

Deutsches Reich.

Berlin, 26. April. S. M. S. „Motte“, 16 Gefährliche Combi. Unt. S. Pirner, ist am 14. März cr. von Palapa...

Während der Aufenhaltung des Fürsten Bismarck auf seinen Landgütern allgemein als eine Erholungsreise angesehen wird...

Das Herrenhaus hat bekanntlich das Ansuchen an die Regierung gestellt, den Mitgliedschaften freie Fahrt auf den Staatsbahnen zu gewähren.

In den letzten Tagen ist der socialistische Agitator Bebel von der Staatsanwaltschaft zu Dresden wegen des Vergehens der Reichsverschwörung in Untersuchung verhaftet worden.

Ausland.

Dem „Standard“ zufolge sind die Hauptpunkte des neuen militärischen Programms bezüglich Irlands folgende: Schließung der Freilassung der verhafteten Amerikaner unter der Bedingung...

Der „Arib“ wird von einem Bauern-Ereignis berichtet, dessen Schauplatz die Provinz Mantua war. Tausende von Bauern...

Die Eisenerze (Tempergeschlaken).

Angesichts der wiederholten Ermüdung und wachsenden Verbreitung der „Tempergeschlaken“, dieses seit einigen Jahren von der Mansfelder Gewerkschaft fabricirten Schlackenmaterials...

Auf dem hinter den Hüttengebäuden gelegenen Theile des ganz respectabel Terrains lagert in riesigen, länglich ausgelegten Haufen der Kupfererzschlacke, hier den Schmelzprozess...

Glück lebenden Tagelöhnern keine tauben Hörer findet. Das Centrum dieser Propaganda bilden die kleinsten Städte der Romagna.

Die rumänische Regierung hat beschlossen, nach dem 1. Mai d. J., an welchem der für die Concentrirung der Actien der rumänischen Eisenbahnen festgesetzte Termin abläuft...

Halle, den 27. April.

Schwurgerichts-Sitzung vom 26. April. Gerichtshof: Vorsitzender: Reuter, Landgerichtsdirector, Beisitzer: Weisig, Landgerichts-Rath; Hellweg, Landrichter...

1. Gegen den Diensthelfer Karl Reichert aus Düringsdorf lautete der Spruch der Geschworenen wegen Vornahme unzüchtiger Handlungen mit Gewalt in zwei Fällen auf Nichtschuldig...

2. Der Schuhmacher Wilhelm Wendler aus Döllnitz war wegen Körperverletzung mit nachfolgender Tode angeklagt. Am 21. März d. J. kaufte der Angeklagte von dem Bresch'schen Geheulen einen Zuchtstaufer und fuhr denselben am Nachmittag dieses Tages ab.

Wendler fand den Arbeiter Bresch auf der Dienstadt schlafen vor und machte ihm, als er erwacht war, darüber Vorwürfe, daß er nicht ausreichend für seine Familie lorge.

Bei dem nun folgenden Ringen kamen beide Männer in die Nähe eines Schranzes, auf dem ein großes Messer lag, dessen Bresch sich zum Schlägen von Wendler und Sunden zu bedienen pflegte.

Die große Gewalt mit welcher der Stoch ausgeführt ist. Demnach hat Anna Bresch auch gesehen, daß Wendler ihrem Vater das Messer aus der linken Hand riß, wobei die Hand verletzt wurde...

Die Strafe ist 1 Jahr 6 Monate Gefängnis. Die Staatsanwaltschaft hatte nur 1 Jahr Gefängnis in Antrag gebracht.

1. Der Spruch der Geschworenen lautete auf Schuld in der Annahme mildernden Umstände. Wendler wurde hierauf, wie vorher bereits mitgeteilt, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurtheilt.

4. In dem Gerichts-Verhandlungen. (Sitzung der Strafkammer vom 26. April.) 1. Der bereits wegen Diebstahls vorbestrafter Handarbeiter Karl Treuter aus Dieskau war gefänglich, am 3. Febr. d. J. zwischen Dieskau und Ludow dem Nittergutbesitzer Zimmer-

2700 M., mitunter für 3000 M. Coaks verbrannt wird. Dabei die vielen hochbedeckten schweren Coakswagen in den Straßen Eisenbahn, eine Erfindung, die aber durch die im Bau begriffene Schmelzwerke...

2. Die Eisenbahn der Mansfelder Werke, welche Hütten und Schmelze mit der Bahn verbindet, soll, verschwinden. Doch zurück zu den Defen. In diesen aufeinanderfolgenden aus Gamottesteinen gebaueten und mehrere Meter im Durchmesser haltenden hohen Defen...

3. Die Schlacke fließt zunächst in einen kesselartigen, nach unten sich zuweilen verengenden, in welchem sich, auch infolge der Schwere, Eisen ablagert. Auf diesem Boden wird nun die glühend-flüssige Schlacke abwechselnd an zwei Stellen abgelaufen...

4. In einem andern Theile der Hütte werden die schon länger im Gebrauche stehenden Formschalen zum Häufchen hergestellt. Hier entleeren die oben besprochenen Schlacken ihren Inhalt auf die Erde...

5. Auf einem sehr geräumigen, von einem Schienenweg durchzogenen und reichlich mit Riessand bedeckten Plage werden die Schlacken ihrer Bestimmung entgegengeführt. Zu beiden Seiten der Schienenstränge werden in dreierlei Riessandhöfen vermittelst flüssig wiedererhitzter Eisenstücke, die reichlich mit einem 24 barometermäßig nebeneinander liegen und leitlich mit Wägern versehen sind...

6. In einem andern Theile der Hütte werden die schon länger im Gebrauche stehenden Formschalen zum Häufchen hergestellt. Hier entleeren die oben besprochenen Schlacken ihren Inhalt auf die Erde, von wo aus ein Theil der flüssigen und langsam erstarrenden Masse nach dem andern mit eigenen Kränzen auf dem Schienenstrang gezogen...

mann ca. 1 Scheffel Kartoffeln welche in Kröten untergebracht waren, wegenommen zu haben. Hierfür ist ihm 3 Monate Gefängnisstrafe.

7. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. durch einem Marderpaar des Amtsverwalters Ludwig Metze u. Besondere, vier Stück eine Kitzscharen im Werthe von zumalen 30 M. entwendet. Dem Schöffengerichte zu Gersteburg war die Hecht hierfür mit 2 Tagen Gefängnis bestraft worden.

8. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

9. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

10. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

11. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

12. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

13. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

14. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

15. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

16. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

17. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

18. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

19. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

20. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

21. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

22. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

23. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.

24. Die werbete Arbeiter Decht, Emilie geb. Wiebach aus Döllnitz, im October d. J. bestraft der Arbeiter Dr. Aug. Röhnick aus Bitterfeld, bestraft wiebach wegen Diebstahls vorbestrafter, den Arbeiter Silber in Wendorf, indem er eine Fensterleiste von außen eindrückte, durch das Fenster in die Silberleiste Wohnung einzufallen und dem Kleiderkranke und der Kommode, in denen die Schüssel hängten, 80 M. entwendete.





